

Ein Studium mit vielen Perspektiven

Zwölf Erstsemester bei StudiumPlus in Biedenkopf begrüßt

Biedenkopf. Zwölf neue Studierende konnte StudiumPlus, das duale Studienprogramm der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM), in Biedenkopf begrüßen – und zwar im Studiengang Ingenieurwesen. „Das ist die vierte Erstsemesterbegrüßung an unserem noch jungen Campus“, freute sich Prof. Dr. Gerd Manthei, der für den Studienort zuständig ist. Insgesamt studieren damit aktuell 44 junge Menschen in Biedenkopf. „Ich freue mich, dass Sie sich entschieden haben, nicht dem Trend zu folgen, zum Studieren in einen der großen Ballungsräume zu ziehen“, sagte Manthei. Nicht nur, dass die Erstsemester beschlossen hätten, zum Studium in ihrer Heimat zu bleiben, sie seien zum Teil sogar extra für das duale Studium nach Biedenkopf gekommen – zwei kommen aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein. Dafür erwarte sie ein Studium mit „Traummaßen“: 95 Prozent der Studierenden beendeten ihr Studium auch, 95 Prozent von ihnen schafften dies in der Regelstudienzeit und 95 Prozent blieben nach erfolgreichem Abschluss in ihrem Partnerunternehmen. Und das sei ganz im Sinne der StudiumPlus-Partner, betonte auch Eberhard Flammer. Er ist Vorstandsmitglied im CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD), in dem die 670 Partnerunternehmen organisiert sind, in denen die Studierenden den praktischen Teil des Studiums absolvieren. Zudem ist er Präsident der IHK Lahn-Dill und kann aus beiden Positionen heraus gut beurteilen, wie wichtig es für die Wirtschaft der Region ist, Fach- und Führungskräfte zu qualifizieren und zu halten. „Die Region bietet Ihnen viele hervorragende Perspektiven“, richtete sich Flammer an die Erstsemester. „Sie haben einen Weg gewählt, der Leistung fordert, auf der anderen Seite bekommen Sie von den Unternehmen aber auch eine angemessene Vergütung.“ Ein klares Bekenntnis zum dualen Studium in Biedenkopf gab Landrätin Kirsten Fründt ab. Dieses zeige sich unter anderem daran, dass StudiumPlus mit in den gerade entstehenden Neubau der Beruflichen Schulen einzieht – und der Bau sei mit 12,5 Millionen Euro die aktuell größte Investitionsmaßnahme des Landkreises. „Wir wünschen uns, dass Sie sich nach dem Studium langfristig für den Standort entscheiden“, sagte sie den Erstsemestern. Und sie bedankte sich bei den Unternehmen für ihr großes Engagement für den Campus in Biedenkopf. Stellvertretend für die Bürgermeister von Biedenkopf und Dautphetal sprach Breidenbachs Bürgermeister Christoph Felkl. Er hob die sehr persönliche Betreuung hervor, die die Studierenden in kleinen Gruppen erhielten und wünschte sich ebenso wie Fründt, dass sie nach Abschluss des Studiums der Region erhalten bleiben. Seitens der Studierenden begrüßte Dennis Schlender die zwölf „Neuzugänge“. Der 19-Jährige studiert im dritten Semester, sein Partnerunternehmen ist die Elkamet Kunststofftechnik GmbH. „Von uns wird einiges verlangt, aber wir werden auch gut betreut“ sagte er und sicherte den Neuankömmlingen die Unterstützung der „alten Hasen“ am Campus zu.

Insgesamt konnte StudiumPlus zum Wintersemester 454 Erstsemester begrüßen, 331 am Standort Wetzlar und 123 an den fünf Außenstellen. Immatrikuliert sind bei StudiumPlus aktuell 1221 Studierende.